Wichtig: Lesen Sie auch den Teil "Hinweise zur Aufgabe" auf diesem Blatt; Spezifikationen in diesem Teil sind ebenfalls einzuhalten!

Aufgabe 3: clash (14.0 Punkte)

Implementieren Sie ein Programm clash (**C** language apprentice's **sh**ell), das Programme (im Weiteren als Kommandos bezeichnet) ausführt.

a) Makefile

Erstellen Sie ein zur Aufgabe passendes Makefile, welches die Targets all, clean und clash unterstützt. Greifen Sie dabei stets auf Zwischenprodukte (z. B. plist.o) zurück. Das Makefile soll ohne eingebaute Regeln funktionieren (make(1) mit den Optionen -rR starten). Nutzen Sie die für die Bearbeitung der Übungsaufgaben vorgeschriebenen Compilerflags: -std=c11 -pedantic -Wall -Werror -D_XOPEN_SOURCE=700

b) Basisfunktionalität

clash gibt als Promptsymbol das aktuelle Arbeitsverzeichnis (**getcwd(3)**) gefolgt von einem Doppelpunkt aus und liest dann eine Zeile von der Standardeingabe ein. Die eingelesene Zeile wird in Kommandonamen und Argumente zerlegt, als Trennzeichen dienen Leerzeichen und Tabulatoren (**strtok(3)**).

Das Kommando wird dann in einem neu erzeugten Prozess (fork(2)) mit korrekt übergebenen Argumenten ausgeführt (exec(3)).

clash wartet bei Vordergrundprozessen auf das Terminieren der Kommandoausführung (waitpid(2)) und gibt den Exitstatus gemeinsam mit der zugehörigen Befehlszeile aus. Die Ausgabe soll wie folgt aussehen:

```
/proj/bs/: echo test
test
Exitstatus [echo test] = 0
```

Nach der Ausgabe des Exitstatus nimmt die Shell wieder eine neue Eingabe entgegen.

Endet eine Kommandozeile mit dem Token "&", so wird das Kommando in einem Hintergrundprozess ausgeführt. In diesem Fall wartet die Shell nicht auf die Beendigung des Prozesses, sondern zeigt sofort einen neuen Prompt zur Entgegennahme weiterer Kommandos an.

Jeweils vor Anzeige eines neuen Prompts sammelt die Shell alle bis zu diesem Zeitpunkt terminierten Hintergrundprozesse (Zombies) auf und gibt deren Exitstatus analog zu den Vordergrundprozessen aus. Merken Sie sich hierfür beim Erzeugen eines Hintergrundprozesses dessen PID und Kommandozeile in einer verketteten Liste. Die Implementierung dieser verketteten Liste ist im Modul plist.c aus dem zip-Archiv vorgegeben.

clash terminiert bei Signalisierung von End-of-File (Ctrl-D) auf dem Standardeingabekanal.

c) Verzeichniswechsel

Implementieren Sie nun noch einen Verzeichniswechsel (**chdir(2)**). Wird als Kommando cd eingegeben, so soll der clash-Prozess sein Arbeitsverzeichnis auf den im nachfolgenden Argument angegebenen Pfad setzen.

d) Anzeige laufender Hintergrundprozesse

Implementieren Sie ein Kommando jobs, welches in jeweils einer Zeile PID und Kommandozeile aller aktuell laufenden Hintergrundprozesse auf die Standardausgabe ausgibt. Dazu ist es notwendig, das vorgegebene plist.c-Modul um die Funktion walkList() zu erweitern, die für jedes Element der verketteten Liste eine Callback-Funktion aufruft.

Weitere Spezifikationen und Hinweise zur Aufgabe:

- Im zip-Archiv finden Sie das Programm clash zum Vergleichen bzw. Testen.
- Die Modulschnittstelle der *plist* ist vorgeschrieben und darf nicht verändert werden. Hilfsfunktionen dürfen nicht Teil der Schnittstelle werden (→ static). Ihre Shell sollte auch mit unserer Implementierung der *plist* funktionieren, welche wir als plist.o im zip-Archiv zum Testen bereitstellen.
- Der Aufruf der Funktion **getcwd(3)** mit NULL als erstem Parameter (z.B. getcwd(NULL, 0);) ist <u>nicht</u> Teil der POSIX-Spezifikation und **darf somit nicht verwendet werden**. Eine Beschreibung des richtigen Vorgehens zur Allokation eines ausreichend großen Puffers ist in der Manpage im Abschnitt **Description** beschrieben.
- Die maximale Länge einer Eingabezeile (inklusive \n), die Ihre clash verarbeiten können soll, ist 1337 Bytes. Sollten mehr Zeichen eingeben werden, soll die gesamte (überlange) Zeile mit einer Warnung verworfen werden.
- Fehlerbehandlung für die Ausgabe ist bei dieser Aufgabe optional, da die Ausgabe einer interaktiven Shell nicht auf die Platte geschrieben wird.

Hinweise zur Abgabe:

Erforderliche Dateien: clash.c (10 Punkte), plist.c (2 Punkte), Makefile (2 Punkte)

Bearbeitung: Zweiergruppen

Abgabezeitpunkte nach Tafelübungsgruppe:

T01: 27.05.2022, 17:30 Uhr

T02: 28.05.2022, 17:30 Uhr

T04: 31.05.2022, 17:30 Uhr

T03: 28.05.2022, 17:30 Uhr

T05: 31.05.2022, 17:30 Uhr